Hessen

Polizei nutzt Strafanzeige-App

[06.06.2024] Die Polizeiarbeit wird in Hessen künftig noch digitaler: Ab sofort können Einsatzkräfte flächendeckend eine neue Strafanzeige-App nutzen.

In Hessen sind bereits alle rund 22.000 Mitarbeitenden der Polizei mit mobilen Endgeräten wie Smartphones und Tablets ausgestattet. Zusätzliche Polizei-Apps haben die Polizeiarbeit auf der Straße bereits deutlich verbessert und erleichtert. Nun steht den Einsatzkräften mit der Strafanzeige-App eine weitere Anwendung zur Verfügung. Damit könnten Strafanzeigen künftig noch schneller, einfacher und direkt am Ereignisort mit dem Smartphone oder Tablet digital aufgenommen werden, teilt das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz mit. Mithilfe der Anwendung könnten beispielsweise unmittelbar am Geschehens- oder Aufnahmeort die Daten von Ausweisdokumenten ausgelesen und automatisiert in das Vorgangsbearbeitungssystem der hessischen Polizei übertragen werden. Auch die Standorterkennung erfolge automatisiert direkt am Endgerät. Zurück auf dem Revier sei die Anzeige dann schon nahezu komplett fertig, eine Doppelerfassung von Daten, nämlich erst mittels Stift und Block und anschließend durch die händische Übertragung ins Vorgangsbearbeitungssystem, entfalle in Zukunft.

Die App war im April dieses Jahres zunächst als Pilotprojekt für 300 Mitarbeitende eines Modellreviers gestartet. „Unser Ziel war es, die App bis zum Beginn der Europameisterschaft flächendeckend auszurollen“, erklärt Hessens Innenminister Roman Poseck. „Es freut mich sehr, dass wir dieses Ziel erreicht haben und jetzt alle Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten von der App profitieren können. Die rechtzeitige Bereitstellung zeigt einmal mehr, wie leistungsfähig unsere Polizei auch bei der Entwicklung technischer Innovationen ist.“

(bw)

Stichwörter: Innere Sicherheit, Hessen, Polizei Hessen